

Das Jahr 2019 hatte für die mehrere Highlights zu bieten: Beim Deuerlinger Brückenfest am 10. August konnten wir dank unserer zuverlässigen Helfer wieder, diesmal im neu angeschafften vereinseigenen Pavillon, unsere alkoholfreien Getränke anbieten. Durch die gute Vorarbeit und „Meckis“ Unterstützung durch die Überlassung seiner Einfahrt, des Schuppens und seiner Gefriertruhe für das Crashed Ice konnten wir alles in Ruhe vorbereiten. Die mit Obst und Deko versehenen leckeren Drinks waren richtige Hingucker und wurden wieder gern gekauft.

Am 9. Oktober haben wir mit über 40 Deuerlinger Senioren mit unseren Deuerlinger Schiffern der Klinger Personenschiffahrt eine Fahrt auf der MS Rataspona von Regensburg bis Bach an der Donau und zurück unternommen, gut versorgt mit Donauwelle, Kaffee und Getränken. Der durchgehende Regen störte nur den Blick aufs Ufer, tat jedoch der guten Stimmung keinen Abbruch. Auch Hin- und Rückfahrt mit dem Bus wurden zum regen Austausch zwischen unseren Deuerlingern genutzt. Die Resonanz war so gut, dass wir uns für 2020 auch wieder etwas einfallen lassen wollen. Möglich war der geringe Kostenbeitrag für unsere Senioren durch großzügige Spenden des Lions Clubs und der DAK und einem für uns deutlich reduzierten Fahrpreis unserer Schiffer.

Das Schicksal eines eritreischen Mädchens, das mit Mutter und Bruder erst in Deuerling untergebracht war und unter anderem auch von der Bürgerhilfe betreut wurde und hier zur Schule ging, beschäftigte neben Marlies Fischer auch Lesepaten, Mitschüler, Lehrer und den Bürgermeister. Das Kind hätte bei einem erneuten Schulwechsel durch den amtlich angeordneten Umzug nach Brunn nach einer traumatischen Flucht aus der Heimat zum wiederholten Mal die Schule wechseln müssen. Dies wäre für die bis dahin sehr zögerliche Entwicklung des Kindes nicht zu verantworten gewesen, so dass ein Gastschulantrag gestellt und bewilligt wurde ... jedoch mit der Folge, dass die Schulweg- Beförderung die Mutter hätte zahlen müssen, was nicht möglich war. Dank zahlreicher privater und anderer Spender, Lions Club und Frauenbund Deuerling/ Waldetzenberg, die durch Marlies Fischer auf die Notlage aufmerksam gemacht wurden, konnte diese Hürde genommen und die Fahrtkosten von 94,70 Euro monatlich für das Mädchen seit November 2018 übernommen werden. Dies wurde auch für das Schuljahr 2019/2020 möglich gemacht! Die mittlerweile sehr positive Entwicklung des Kindes, möglich durch die Betreuung durch ihre vertrauten Lehrer, Mitschüler und dem Personal und Kindern im Hort, lässt keinen Zweifel, dass die Entscheidung richtig war.

Die 4 mehrteiligen Gedächtniskurse mit der Seniorenbeauftragten Ulrike Forster kamen wieder ebenso gut an wie die 3 Kreativnachmittage mit Doris Lottner und die 4 Seniorencafès, bei denen Herr Knerr die Gäste zum Mitsingen animierte und Herr Festner mit launigen literarischen Beiträgen, meist von Toni Lauerer, unterhielten. Zum Faschingscafé bewiesen die Senioren tolle Textsicherheit bei unseren Oldies vom Band und sangen und schunkelten begeistert mit. 427 Einsätze für unsere Senioren und ausländischen Mitbürger waren auch 2019 wieder eine beachtliche Zahl. Es waren Begleitungen zu Arztbesuchen, zum Einkaufen, aber auch zu vielen Behördengängen und Besuchen der Asylbewerberfamilien. Es galt Alltags-/Schul-/Hort- und Kindergartenprobleme zu klären.

KoKi (Die Koordinierende Kinderschutzstelle im Landkreis Regensburg) bat uns um Unterstützung von 2 rumänischen Familien mit kleinen Kindern, dort war Deutschunterricht für die Mütter, Begleitung der Familien im Alltag, Verhandlungen wegen massiver Stromrechnungen mit den Anbietern ... nötig, Helferinnen nahmen sich der Aufgabe an und halfen unbürokratisch. Eine andere Helferin setzte sich zeitaufwendig für eine junge Familienmutter ein. Mit Deutschunterricht und Familienbetreuung half diese bei der Integration.

Ein weiterer Helfer kümmerte sich intensiv um eine sechsköpfige irakische Familie, half bei der Wohnungs- und Arbeitssuche, bei Schulproblemen und vielen anderen Dingen, um für die Familie ein eigenverantwortliches, zukunftssträchtiges Leben in Deutschland einzurichten.

Dazu kamen 12 Einsätze einer jugendlichen Babysitterin, 35 mal war eine Lesepatin/ Hausaufgabenhilfe für 2 fremdsprachige Kinder im Hort Deuerling aktiv.

Helferinnen besuchten mit kleinen Mitbringeln regelmäßig ehemalige Deuerlinger Bürger in den umliegenden Seniorenheimen und wurden immer freudig begrüßt.

Fast 4000 Kilometer wurden im Jahr 2019 mit privaten Fahrzeugen im Auftrag der Bürgerhilfe zurückgelegt.

Kurse und Vorträge wie den „Fachtag Demenz“, „Integration“ und „Achtsamkeit in der Ehrenamtsarbeit“, auch Veranstaltungen im Rahmen der „Vereinsschule im Landkreis“, und die für uns so wichtigen, sehr informativen Netzwerktreffen der Freiwilligenagentur im Landkreis Regensburg wurden wieder über das Jahr verteilt von verschiedenen Mitgliedern besucht.

Die Landrätin lud zu einer Feierstunde im Landratsamt mit Buffet und intensiven Unterhaltungen mit Gleichgesinnten ein, um die Ehrenamtlichen im Landkreis zu würdigen, 3 Mitglieder nahmen daran teil.

Ehrenamtskarten sind über die Bürgerhilfe für 4 engagierte, ehrenamtlich tätige Mitglieder beantragt worden und werden gern genutzt.

Das Helferessen im Februar 2019, die Einladung dazu ist gedacht als Anerkennung für das Engagement für die Bürgerhilfe, war wieder ein harmonischer Abend mit regem Austausch!

Zum ersten Mal seit der Gründung 2009 verabschiedeten wir auf eigenen Wunsch ein Gründungsmitglied, Antje Fink, aus dem Vorstand. Als Beisitzerin wurde im März 2019 bei der Mitgliederversammlung Gabriele Blumenau neu in das Gremium gewählt.

gez. Jutta Niederquell, Schriftführerin
Deuerling, 17.02.2020